

Transgardon
en
Cévennes

Chambres d'hôtes
&
sitze de charme



Infos für unsere deutschsprachigen Gäste

Gästezimmer in den Cevennen - Gästezimmer mit Charme

Der Ferienort S 2
**Was kann man in
Transgardon tun** S 3

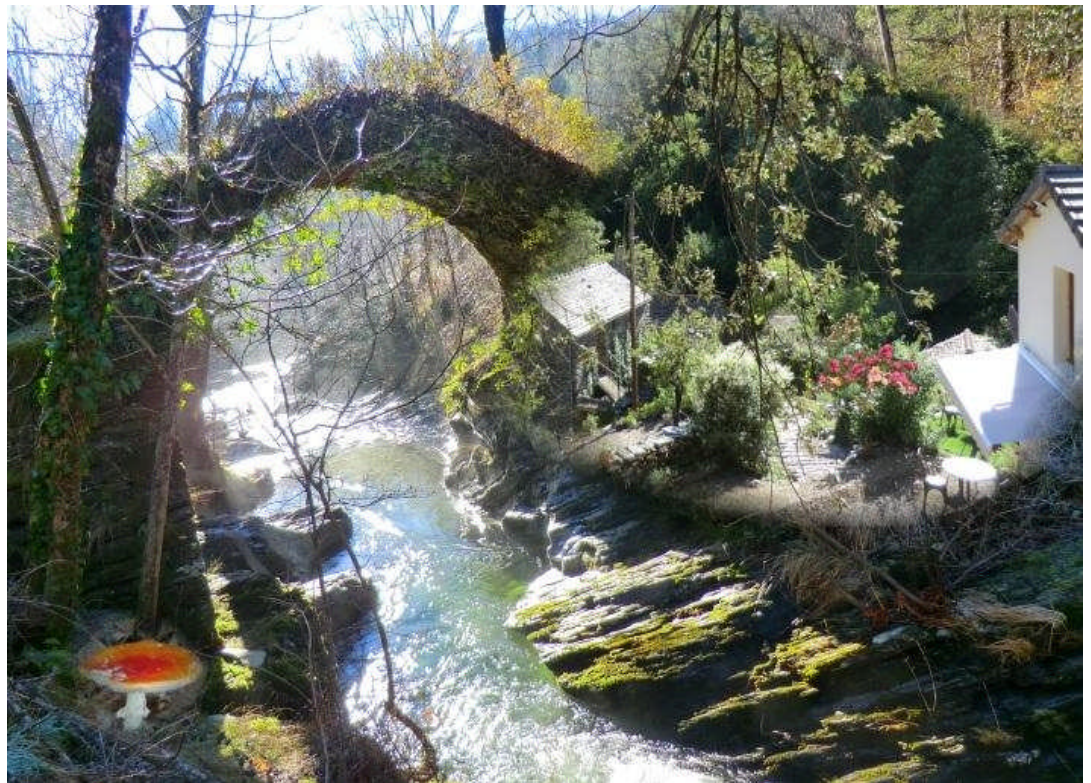
Unsere Gästezimmer S 4

La Chambre Haute S 5
La Chambre Guetali S 6
La Chambre Voûtée S 7

**Preise und
Reservierung** S 8
Standort S 9

Über uns

Insel La Réunion S 10
Bienenzucht S 11



Unsere Partner



Die Gästezimmer von Transgardon en Cévennes

Es war einmal eine Naturoase in den Cevennen weit weg vom Stadtleben, ein sonniges Tal am Zusammenfluss zweier Bäche.

Es war einmal Transgardon, ein Weiler mit alten Steinhäusern, ein Ort, wo das Leben stehen geblieben war.

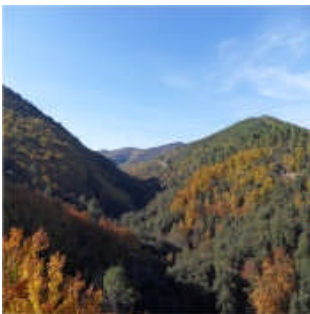
Es war einmal, der Tag an dem Sie Transgardon entdeckten.

Sie haben den Weg zu uns gefunden:

Alastair
Sanday's

Guides
de
Charme
Les Guides Rivages

Sélectionné par
Les guides à thèmes
des Chambres d'hôtes
www.samedimidi.com



Das romantische Dörfchen Transgardon liegt im Herzen der Cevennen, versteckt im malerischen Tal der „vallée longue“. Die natürliche unverfälschte Landschaft und das Sanfte Licht des Südens verleihen Transgardon eine reizvolle Atmosphäre.



Unterhalb der am Hang liegenden Häusern rauscht es mächtig, denn hier haben sich die Gardon d'Alès und die Gardon de Saint-Frézal de Ventalon vereinigt und fließen nun freudig im gemeinsamen Flussbett.



In früheren Zeiten beherbergte das Dörfchen mehrere Familien, die vom Ackerbau lebten. Die letzte Bauerngeneration hatte bereits vor langer Zeit das Tal verlassen. Für viele Jahre verblieb es im Dornröschenschlaf.



Einige der alten Bauernhäuser haben jedoch dem Zahn der Zeit getrotzt und auf ein neues Leben gewartet ... Bis an einem schönen Herbsttag zwei Naturliebhaber vorbeikamen... Es war Liebe auf den ersten Blick: Sie hatten ihren persönlichen „Garten Eden“ entdeckt!

Viele Monate Rekonstruktion- und Renovierungsarbeiten waren erforderlich, um Transgardon für Feriengäste einladend zu gestalten.

Seit dem 15. August 2011 freut sich Transgardon Gäste zu empfangen.

Was kann man in Transgardon tun?

Im Bach baden oder nach Herzenslust an seinen Ufern wandeln.

Durch den Wald streifen, wilde Fauna und Flora entdecken

Dem Jubeln der Vögel in den Baumwipfeln und dem Gesumme

einer vorbeifliegenden Biene lauschen...

Oder einfach die Seele baumeln lassen.

Bei uns sollten Sie Ihre freie Zeit genießen! Vergessen Sie

die Hetze, die Unruhe und den Lärm der Stadt!



Wenn Sie die Gegend außerhalb des Tales kennenlernen wollen, können Sie auch

- die zahlreichen markierten Wanderwege der Cevennes, der Causses, der Gorges du Tarn erkunden oder*
- die Naturschönheiten der Umgebung und die romantischen Dörfer in einer der reizvollsten Gegenden Frankreichs besuchen. besichtigen...*

Wenn sie mehr über unsere schöne Region wissen möchten, können Sie folgende Internetseiten aufsuchen...

Internetseite von „Pays Cévennes“: <http://www.cevennes-tourisme.fr>

Dreizehn Tourismusbüros und Gemeinden haben sich zusammen getan und diese Internetseite geschaffen, die Ihnen sehr viele Informationen mit ebenso vielen Fotos anbietet. Sollten Sie gern wandern, bergsteigen, Wassersport treiben oder Geschichts-trächtige Orte suchen, wird diese Seite Ihre Wünsche erfüllen. Ein Veranstaltungskalender ist ebenfalls dort zu finden.

Internetseite von dem Tourismusbüro von Florac: <http://www.vacances-cevennes.com>

Sie werden dort viele Informationen über die in der Nähe gelegenen „Gorges du Tarn“ und „Causses“ sowie über ländliche Aktivitäten, Feste und ungewöhnliche Orte.

Internetseite der „Mont Lozère“: <http://www.cevennes-montlozere.com>

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, finden Sie vielleicht dort Ihr Glück...

Gästezimmer in den Cevennen - Gästezimmer mit Charme

Unsere Gästezimmer befinden sich in einem separaten Gebäude jenseits unseres Wohnhauses oberhalb des kristallklaren Baches mit seinem Naturfelsbecken unter der Jahrhunderte alten malerischen Steinbrücke.

In diesem landestypischen Steinhaus sind unsere drei Gästezimmer auf drei Etage mit separatem Eingang errichtet.



Die Brücke zum Eingang des „Chambre Haute“

Unsere drei Gästezimmer, „La Chambre Haute“, „La Chambre Guetali“ und „La Chambre Voûtée“, liebevoll in einem alten typischen Bauernhaus unter Einsatz traditioneller Baustoffe errichtet, bieten den Charme vergangener Zeiten kombiniert mit dem Komfort von heute.

Außerhalb des Zimmers können Sie im Schatten von Bäumen die Zeit verstreichen lassen und die Ruhe genießen... oder, wenn Sie noch intensiver in die Natur eintauchen möchten, kann ein Stein am Bachufer oder ein alter Baumstamm als Sitzgelegenheit dienen...

Das Frühstück



Vormittags zu der von Ihnen gewählten Zeit, in den frühen Morgenstunden, wenn Sie den Tag zu einer Wanderung voll ausnutzen wollen, viel später wenn Sie ausschlafen möchten, erwartet Sie ein gutes, gesundes Frühstück mit frischen Produkten, die Ihnen Frédérique in einer stillvollen Ambiente serviert.

La Chambre Haute



Die Ausstattung:

- Ein bequemes Bett (160 x 200), das auf Wunsch als Twin (2 getrennte Betten) umgewandelt werden kann.
- zusätzlich haben wir eine Mezzanine eingerichtet mit einem Futonbett auf Tatamimatten, das für einen Erwachsenen oder zwei Kinder Platz bieten kann.
- Eine gemütliche Sitzecke und ein modernes Badezimmer mit einer großen Dusche und einem Föhn.

Zu Ihrem Wohl und zu dem unseres Planeten wurde die Renovierung, Einrichtung und Ausstattung des Zimmers mit biologischen Baustoffen durchgeführt: Putz aus Hanf und Kalk, Dachisolierung mit Hanf, biologische Farbe und Lasur frei von gesundheitsschädlichen Ausdünstungen. Die angewandten Baustoffe und Techniken gehen auf die lokalen Traditionen der Cevennen zurück, bringen unserer Gäste aber das Komfort der heutigen Zeit.

Gästezimmer heute, Lebensraum gestern und vor sehr langer Zeit...

Es bedarf etwas Fantasie, sich die Nutzung des Raums in früheren Zeiten vorzustellen. Es sind nicht die Umbauarbeiten, die das frühere Aussehen sehr verändert haben, sondern das Alter des Hauses (mehrere Jahrhunderte) und die verschiedenen Verwendungen des Raums im Laufe der Zeit. Es ist mal „Lebensraum“ gewesen, wie Spuren von Kochstellen es andeuten, Schuppen für landwirtschaftliche Geräte und etwas später Boden für die Lagerung von Esskastanien.

Als wir zum ersten Mal den riesigen Schlüssel im alten Schloss drehten, öffnete sich die knarrende Tür und wir blickten auf das Dekor eines Museums: Alte Möbel gestapelt, Geräte jeglicher Art, alte Holztruhe (ohne Schatz!), Bretter, Werkzeuge, alles Zeugnis einer nicht mehr wieder vorstellbaren vergangenen Zeit. Alles verhüllt mit unzähligen luftigen Spinnweben jeden Alters, jeden Stils.

Wie konnten wir dieses Raums wohnlich, gemütlich, machen, ohne ihn zu verfälschen? Ohne ihn vollkommen zu verändern? Nach reiflichen Überlegungen entschieden wir, das Dachgebälk sichtbar zu lassen, die Größe der Tür und der Fenster beizubehalten und die Nischen im Mauerwerk dekorativ zu nutzen. Und dann, musste es nur in die Tat umgesetzt werden...

La Chambre Guetali



Die Ausstattung:

- Eine Einrichtung, die zu dem Dekor des Raums (Balken aus Kastanienholz, Brot-Backofen) passt.
- Ein bequemes Bett (160 x 200), das auf Wunsch als Twin (2 getrennte Betten) umgewandelt werden kann.
- Eine gemütliche Sitzecke
- Ein modernes Badezimmer mit Travertinfliesen, großer Dusche und einem Föhn.
- Fußboden aus Kork.

Vor der Zimmertür auf dem Treppenaufsatz gibt es eine kleine Terrasse mit Blick auf die Wiese und auf die alte Brücke von Transgardon.

Gästezimmer heute, Heimstätte unserer Vorfahren gestern...

In vergangenen Zeiten wurde das „Chambre Guetali“ ohne Zweifel sehr lang als Wohnraum genutzt. Der wuchtige aus Schiefersteinen und Lehm gemauerte Brotbackofen und der gewaltige Balken aus Steineiche, der die Kamineinfassung gestützt hat, beweisen es.

Die Balken aus Kastanienholz, mit Hilfe von Stahlwolle und Stahlbürsten von der jahrhundertalte Ruß- und Rauchsicht befreit, zeigen sich jetzt in der Farbe einer schönen Brotkruste. Der Boden, partiell gefliest, ruht zum Teil auf dem Gewölbe des unteren Zimmers, das nun als „Chambre Voûtée“ eingerichtet worden ist.

Hierzu noch eine kleine Anekdote: Dieses Zimmer konnten wir lange Zeit nicht betreten! Warum? Weil wir keinen Schlüssel hatten... So konnten wir es erst erkunden, nachdem wir mit Hilfe unseres Freundes Marian eine Klappe in die Decke des unteren Zimmers ausgeschnitten hatten. So entdeckten wir unter Staubschichten und Spinnweben die Spuren unserer Altvordern.

La Chambre Voûtée



Ursprünglichkeit...

Mit seinem vor sehr langer Zeit kunstvoll gemauerten schönen Steingewölbe war das „Chambre Voûtée“ ein Zeugnis des handwerklichen Könnens unserer Altvordern, deshalb wollten wir unbedingt seinen ursprünglichen etwas spröden Charakter erhalten.

Das Badezimmer bietet Ihnen aber das moderne Komfort gepaart mit der gemütlichen Schlichtheit früherer Zeiten. Einzig bringen die bunten Wandfliesen etwas Verspieltheit dazu.

Gästezimmer heute, Weinkeller oder Wassermühle damals...

Sie haben es bestimmt erraten, mit seinem Gewölbe hatte das „Chambre Voûtée“ alle Eigenschaften, um als Lagerstätte für die Weinfässer des Hausherrn zu dienen. Wir haben tatsächlich dort Relikte der letzten Weinlese vor etwa 30 Jahren gefunden.

Es ist aber nicht alles. Hätten Sie gedacht, dass dieses ehrwürdige Gebäudes einmal als Wassermühle gedient hat? Die älteren Bewohner der Gegend behaupten es. Die Bewässerungsrinne, die oberhalb und entlang des Gebäudes verläuft, bestätigt es.

PREISE

**2 Personen pro Nacht : 110,00 €*
(oder 100,00 € pro Nacht ab 4 Nächte ohne Unterbrechung)**

Einzelbelegung pro Nacht : 90,00 €*
Reichhaltiges Frühstück inklusiv. Je nach Jahreszeit mit Produkten aus eigenem Anbau und hausgemachten Erzeugnissen.

*Kurtaxe inklusive

Ankunftszeit ab 16:30 - Zimmerrückgabe vor 11:00

Alle unsere Zimmer sind Nichtraucherzimmer!

Zusätzlicher Gast im Zimmer: 25,00 € pro Nacht

Kinder unter 5 Jahren im Zimmer der Eltern sind kostenlos.

Abendessen

**Auf Wunsch bietet Ihnen Frédérique ein Abendessen mit saisonalen Bioprodukten aus der Region an.
Im Wohnzimmer oder auf der Terrasse**

Preis: 25,00 € pro Gast

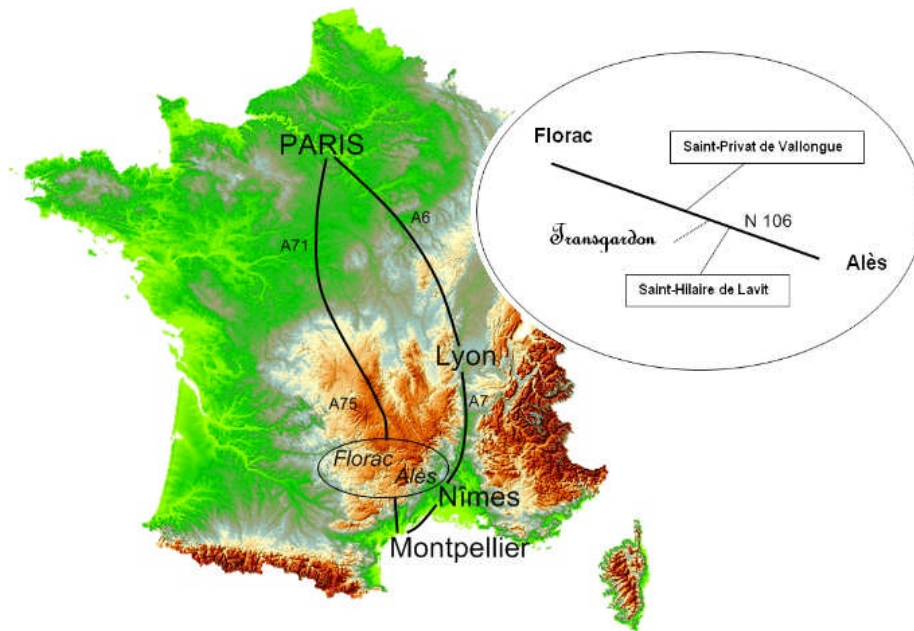
Für Ihre Ausflüge kann Ihnen Frédérique einen Picknick-Korb vorbereiten.

Reservierungen und Bezahlung

- Reservierung telefonisch oder per e-mail
Bestätigung per Bestellformular mit Anzahlung von 25 % des Gesamtpreises
- Bestellformular kann von der französischen Webseite heruntergeladen werden
[Bitte hier klicken](#)
- Bezahlung in bar, per Scheck, Überweisung oder via Paypal
(Kreditkarten werden nicht akzeptiert).

Adresse:

Frédérique et Pascal MATHIS
Transgardon
48240 Saint-Privat-de-Vallongue
Tel. 0033 4 34 25 90 23
(oder 0033 4 66 47 09 02)
e-mail : transgardon@transgardon.fr



Transgardon liegt auf der südlichen Seite der Cevennes, zwischen Alès und Florac.

Autobahn A 7 nach Süden bis Ausfahrt „Nîmes Ouest“

Anfahrt ab Florac: Straße N 106 (30 km) : Ein Parkplatz befindet sich auf der rechten Seite 2 km hinter der Abzweigung nach Saint-Privat de Vallongue.

Anfahrt ab Alès: Straße N 106 (40 km) : Der Parkplatz ist dann auf der linken Seite 3 km hinter der Abzweigung nach Saint-Hilaire de Lavit.
(Bitte bleiben Sie auf der N 106; die beiden Dörfer dienen nur zur Orientierung.
Fahren Sie nicht dorthin!)



Auf dem Parkplatz befindet sich ein Briefkasten mit dem Schild Transgardon.
Der Parkplatz liegt 20 m oberhalb der Zufahrtstraße.

Der Weg von dort zum Transgardon (1km) ist in der Regel gut befahrbar. Für das erste Mal empfehlen wir jedoch, auf dem Parkplatz zu halten und den Weg zu Fuß zu erkunden, bevor man mit dem Wagen hinunterfährt

GPS Koordinaten von Transgardon

- Anfang des Weges an der N 106: Längengrad 03°51'11" Breitengrad 44°16'17"
- Transgardon: Längengrad 03°51'26" Breitengrad 44°16'05"

Seit kurzem gibt es Navigationsgeräte, die Transgardon kennen (PLZ 48240 angeben)

Wir, Frédérique und Pascal Mathis, verraten Ihnen, dass wir aus Nordfrankreich stammen (CH'TI) und in den Cevennen unsere neue Heimat gefunden haben. Vorher lebten wir 20 Jahre auf der Insel Réunion, wo wir einen Teil unserer Seele gelassen haben.

Daher sollten Sie sich nicht wundern, wenn Sie beobachten wie unsere Blicke verträumt in die Ferne schweifen, weit weg über Berge und Ozean - zum Maïdo und zum Talkessel von Mafate...



Talkessel von Mafate in Deux-Bras



Strand von Saint-Gilles les bains



Unserer Vorzeige-Bienenstock

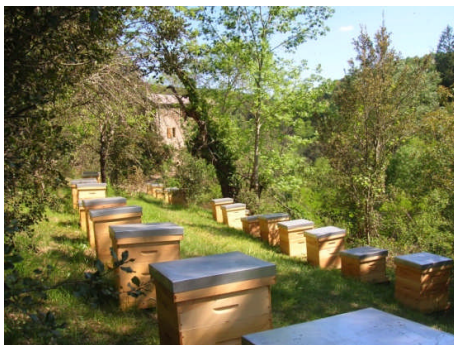
Möchten Sie an unserem Hobby teilhaben ?

Unsere Liebe gilt der Imkerei und den Bienen, die Sie gerne mit uns besuchen können. Wir erzählen Ihnen mit Freude über unser Hobby.

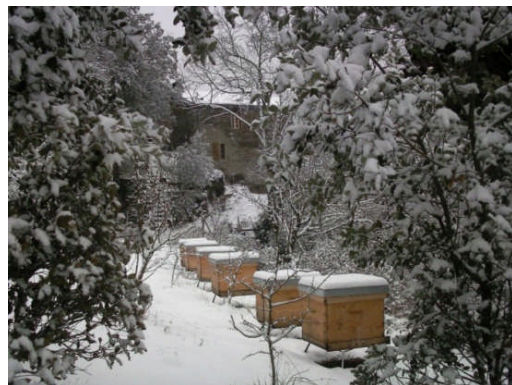
Falls Sie sich vor diesen fleißigen Honigsammlern fürchten, machen Sie sich keine Sorgen: Bienen interessieren sich mehr für Blumen als für Menschen!



Matthieu mit einer Honigwabe



Die Bienenstöcke im Frühjahr



... und im Winter